

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus  
des Landes Schleswig-Holstein  
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde  
Düsternbrooker Weg 94  
24105 Kiel

CyKlone Tidal Energy  
UG (haftungsbeschränkt)  
Am Altendeich 83  
25348 Blomesche Wildnis

Email [info@cyklone.earth](mailto:info@cyklone.earth)  
Web [www.cyklone.earth](http://www.cyklone.earth)

Per Kurierpost

Ebenso an  
[efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de](mailto:efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de)  
[sebastian.wilckens@wimi.landsh.de](mailto:sebastian.wilckens@wimi.landsh.de)  
[ala2@wimi.landsh.de](mailto:ala2@wimi.landsh.de)  
[anja-verena.schmid@wimi.landsh.de](mailto:anja-verena.schmid@wimi.landsh.de)  
[poststelle@wimi.landsh.de](mailto:poststelle@wimi.landsh.de)  
Fax: 0431 988-4812

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

## **Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

### **Ein loyaler Kassenwart**

Die augenscheinliche Bevorzugung von CO2 intensiven Sektoren bei der Betreuung und Mittelvergabe, wie zum Beispiel Schifffahrt, Gasindustrie oder Zementindustrie gegenüber den erneuerbaren Energien, wie Windenergie oder Solar verleitet uns zu der Annahme, dass die Loyalitäten der WTSH bei der Verwaltung von EU-Klimaschutz Geldern nicht immer auf das Erreichen der gesetzten Klimaschutzziele ausgerichtet ist, sondern sich die WT.SH viel mehr in einer Konfliktsituation befindet.

- Wir fordern die lückenlose Aufklärung der internen Vorgaben und ihrer Umsetzung bezüglich der Finanzierung von Projekten in Schleswig-Holstein

aus den Bereichen Schifffahrt, Verkehr, digitales, Industrie und erneuerbaren Energien.

- Wir fordern eine Untersuchung der Schleswig-Holsteiner Förderinstitutionen auf defacto Loyalitäten beziehungsweise Vorgaben, die zum Beispiel aus dem Wirtschaftsministerium oder aus Unternehmensverbänden/Konzernen gemacht wurden, sei es durch Sponsoring, direkte Einflussnahme, sonstige Lobbytätigkeiten, Ausrichtung von Veranstaltungen, Verleihung von Preisen, Rekrutierung von Führungspersonal aus bestimmten Unternehmen/Industrien/Branchen mit einer hohen CO2 Belastung.
- Wir fordern eine Veröffentlichung sämtlicher Co-Finanzierungen und Sponsorings von Firmen, Projekten, Organisationen und Veranstaltungen, die mit EFRE-Mitteln finanziert wurden.
- Wir fordern die Veröffentlichung der Finanzierung der WT.SH und aller Clusterveranstaltungen.
- Wir gehen davon aus, dass wegen der beherrschenden Mehrheit des Landes an der WT.SH GmbH eine verdeckte Finanzierung von parteipolitisch motivierten Aktivitäten stattfindet und Einfluß auf das Regierungshandeln durch einzelne Parteien stattfindet. Diese Art der Organisation begünstigt die Durchsetzung von Maßnahmen zugunsten einzelner Parteien.
- Darüber hinaus ist es offensichtlich, dass finanzstarke international tätige Energiekonzerne und einschlägig als fossile Finanzierer bekannte Banken immer wieder die gleichen Fake-Klimaschutz-Themen auf die Agenda bei Branchenveranstaltungen setzen. Die Co-finanzierung durch diese Akteure mit einer klaren Anti-Klimaschutz-Agenda ist nicht transparent einsehbar. Wir fordern volle Offenlegung aller Finanzquellen der EFRE-Programme.
- Wir fordern insbesondere dazu auf, Beratungsunternehmen, die sich im Organigramm des Wirtschaftsministeriums wiederfinden, deren ehemalige Prokuristen und deren Führungspersonal und Netzwerke zu untersuchen auf mögliche Loyalitäten zur fossilen Wirtschaft.
- Wir fordern die Einstellung von Personen, die sich per Amtseid verpflichtet, die Einhaltung der Klimaschutzziele mit vollem Einsatz und uneingeschränkt zu gewährleisten.

Ähnlich dem vom Vorstand unabhängigen Geldwäschebeauftragten in einer Bank muss dieser loyaler Kassenwart in der Lage sein, bei

- Finanzieller Schieflage von Projekten oder der Verwaltung
- Einflussnahme Dritter, verdeckte Finanzierung von Inhalten
- Nichterreichung von Zielen oder das Vortäuschen von CO2-Vermeidung
- sonstigen Problemen

sofort die Alarmglocken zu schlagen.

Diese Funktion besitzt besondere Schutzrechte und darf nicht durch Einflussnahme Dritter oder vermeintlich höher gestellte Personen in ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

Wir fordern die vorbehaltlose Unterstützung und Förderung von Gezeitenenergie in Schleswig-Holstein als Küstenland auf Grundlage der Untersuchungen der FH Kiel. Die Lobbytätigkeiten der in Grundlastversorgung konkurrierenden Gasindustrie über teilprivatisierte Cluster, Verbände, Veranstaltungen sowie bei WTSH und Wirtschaftsministerium sehen wir kritisch. Wir fordern zudem den Schutz unserer Geschäftsinteressen und unseres Know Hows ein.

**Für das Land ergibt sich aus den o.g. Missständen die Verpflichtung, die Loyalität sämtlicher Unternehmens- und Wirtschaftsverbände, Cluster und der teilprivatisierten Akteure gegenüber den Landesinteressen bei seinen Klimaschutzzielen offen in Frage zu stellen.**

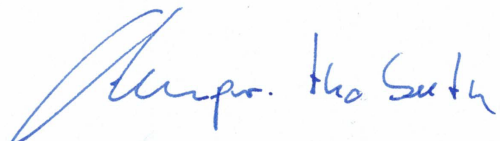
**Der IPCC verlangt dringendes und unverzügliche und wirksame Maßnahmen aufgrund der Kipppunkte des Klimas. Aufgrund des Ausbleibens von Emissionsminderungen nähern wir uns Kipppunkten des Klimasystems, deren Erreichen in wenigen Jahren den Schutz der Lebensrechte zukünftiger Generationen ausschließen und die Lebensgrundlagen aller Menschen auf dem Planeten unumkehrbar zerstören.**

**Daher ist umgehend mit der Umsetzung aller o.g. Punkte zu beginnen. Und zwar ab Bekanntwerden, d.h. dem 25.10.2021.**

Mit freundlichen Grüßen



Volker Osterlitz  
(Geschäftsführender Gesellschafter)



Christian Kemper - tho Seeth  
(Geschäftsführender Gesellschafter)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 8890707  
Empfänger: +494319884812  
Sendezeitpunkt: 16:56 24.10.2021  
Gesendete Seiten: 3  
**Übertragung: OK**

Auszug der ersten FAX-Seite:



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit,  
Technologie und Tourismus  
des Landes Schleswig-Holstein  
Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde  
Düsternbrooker Weg 94  
24105 Kiel

Per Kurierpost

Ebenso an  
efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de  
sebastian.wilckens@wimi.landsh.de  
ala2@wimi.landsh.de  
anja-verena.schmid@wimi.landsh.de  
poststelle@wimi.landsh.de  
Fax: 0431 988-4812

CyKlone Tidal Energy  
UG (haftungsbeschränkt)  
Am Altendeich 83  
25348 Blomesche Wildnis

Email [info@cyklone.earth](mailto:info@cyklone.earth)  
Web [www.cyklone.earth](http://www.cyklone.earth)

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

### **Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

#### **Ein loyaler Kassenwart**

Die augenscheinliche Bevorzugung von CO2 intensiven Sektoren bei der Betreuung und Mittelvergabe, wie zum Beispiel Schifffahrt, Gasindustrie oder Zementindustrie gegenüber den erneuerbaren Energien, wie Windenergie oder Solar verleitet uns zu der Annahme, dass die Loyalitäten der WTSH bei der Verwaltung von EU-Klimaschutz Geldern nicht immer auf das Erreichen der gesetzten Klimaschutzziele ausgerichtet ist, sondern sich die WT.SH viel mehr in einer Konfliktsituation befindet.